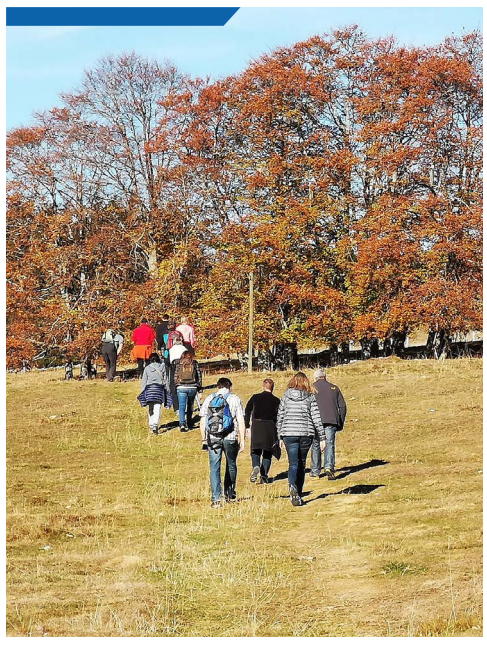
INFORMATIONEN FÜR DIE LYSSER BEVÖLKERUNG

WEITERE INFOS
www.lyss.ch

Nr. 6

NOVEMBER 2021

INFOLYSS



Heimat der Tiere und Pflanzen, Rohstofflieferant für Holz und Erholungsraum für die Menschen

Lebens- und Erholungsraum Natur: Wem gehört der Wald?

Der Erholungsraum Natur wird seit der Coronapandemie sehr viel intensiver genutzt. Das gilt insbesondere für den Wald, der verschiedensten Nutzungen gerecht werden muss.

Der Wald ist einer der Naturbereiche, die am wenigsten durch den Menschen beeinflusst werden. Er wird nicht gedüngt und er regeneriert sich aus eigener Kraft. Totholz liefert einerseits durch seine Zersetzung natürlichen Dünger, andererseits bietet es Lebensraum für viele Arten wie Pilze, Pflanzen, Vögel, Amphibien oder Insekten. Ein Wald ist ein feinabgestimmtes Miteinander unterschiedlichster Pflanzen und Tiere. Ein unschätzbar wertvolles System, das Mensch und Tier nur dient, wenn es intakt bleibt.

«Der Wald ist ein Multitalent: Er bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen, reinigt Luft und Wasser, ist Rohstofflieferant, bietet Erholungsraum und wirkt als Seelsorger.»
Livio Pedrelli, Revierförster Lyss

Erholung und Gesundheit
Ein intakter Wald hat positiven Einfluss auf unsere physische und psychische Gesundheit. Wenn wir dieses Wunderwerk der Natur schätzen, es miteinander teilen und dazu Sorge tragen, können wir und auch die folgenden Generationen dort auftanken. Es geht darum, den Wald langfristig als Erholungsgebiet und gleichzeitig als Heimat der Pflanzen und Tiere, die dort leben, zu erhalten und zu schützen.

Wem gehört der Wald?
Waldbesitzer dürfen ihre Waldgrundstücke weder einzäunen noch Hecken darum wachsen lassen, weil Wald gemäss Gesetz öffentlich zugänglich sein muss. In den Wald gehen ist also jederzeit möglich, mit Ausnahme von Bereichen, in denen Holzarbeiten stattfinden. Den Wald nutzen ist allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Unter Nutzung sind Anlässe wie Orientierungsläufe von Schulen oder Organisationen, Veranstaltungen wie Biker-Trails, Pfadilager oder bezahlte Angebote wie Yogalektionen im Wald zu verstehen. Dafür muss zwingend die Einwilligung des Grundstückbesitzers eingeholt werden. Am einfachsten und sichersten ist die Absprache mit dem Revierförster, so dass auch geplante Waldarbeiten nicht gestört werden.

Spezielle Regelungen gelten in Wäldern, die in Naturschutzgebieten liegen. Dort ist die Besucherführung strikte organisiert.

Kann man dem Wald schaden?
Wer jeden Tag im Wald spaziert und dabei die Waldwege benutzt, schadet dem Wald nicht. Das gilt ebenso für Pilzsammler, die sich an die kantonalen Vorschriften halten. Wer sich jedoch über Wochen und Monate quer durchs Walddickicht schlägt oder sogar mit dem Velo fährt, der beschädigt den empfindlichen Waldboden. Es bilden sich Pfade, die zum Teil auch über die Wildwechsel führen und die Waldbewohner stören. Dasselbe gilt für Weidenhüttli oder Waldsofas, die mit Zweigen und Waldmaterial gebaut werden. Auch hier ist es der wiederholte Aufenthalt an derselben Stelle, der den Waldboden beeinträchtigt, beziehungsweise die Tatsache, dass das verwendete Material eigentlich ein Unterschlupf für Tiere war.

«Der Mensch braucht den Wald. Der Wald braucht nur sich selbst.»
Livio Pedrelli, Revierförster Lyss

Wer haftet, wenn etwas passiert?
Waldbesitzerinnen und -besitzer sind nicht haftbar, solange sie nicht wissen, dass jemand ihr Grundstück nutzt. Sobald der Waldbesitzer jedoch festgestellt hat, dass jede Woche eine Yogalektion oder Biologielektionen einer Schulklasse auf seinem Waldgrundstück durchgeführt werden, ist er haftbar für allfällige Schäden, die die Teilnehmenden zum Beispiel durch einen herunterfallenden Ast erleiden könnten. Wer nicht riskieren will, weggeschickt zu werden, braucht einen Vertrag, in dem die Haftung zwischen Waldbesitzer und Organisation geregelt wird. Zu einem solchen Vertrag kommt man leichter, wenn man vorher fragt. Dafür wendet man sich direkt an den Revierförster. Er kann auch für die privaten Waldgrundstücke Auskunft geben.

Was darf man auf Privatwaldparzellen?
Das grosse Waldstück oberhalb des Lysser Friedhofs, das Rickartsholz, ist vor allem ein Nutzwald, der in erster Linie aus Privatwaldparzellen besteht. Auf diesen Parzellen haben die privaten Waldbesitzer das Sagen. Darum ist es besonders wichtig, dass auch Lehrerinnen und Lehrer sich genau informieren, bevor sie mit ihren Klassen in den Wald gehen. Insbesondere aus Versicherungs- und Haftungsgründen kann es zu Problemen kommen, wenn etwas passiert.

Kontakt zur Abklärung spezieller Waldnutzungen
Abklärungen sind einfach – eine E-Mail oder ein Telefonanruf genügt.

Livio Pedrelli, Revierförster
032 384 28 35 oder info@forst-lyss.ch

Hier erhalten Sie Auskunft, was möglich ist, und wie Sie zu einer Bewilligung kommen.

Editorial

Andreas Hegg, Gemeindepräsident Lyss

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Als Gemeindepräsident führte ich während 12 Jahren mit viel Herzblut die Gemeinde Lyss. Vorgängig war ich 7 Jahre im Gemeinderat und 4 Jahre im Grossen Gemeinderat tätig gewesen. Aus meiner Sicht ist nun nach 24 Jahren die Zeit gekommen, um der nächsten Polit-Generation Platz zu machen.

Meinem Nachfolger Stefan Nobs als künftigem Gemeindepräsidenten und seinem Team wünsche ich für die zukünftigen Herausforderungen gutes Gelingen, viel Kraft und Erfolg.

Als abtretender Gemeindepräsident darf ich auf eine sehr vielseitige, spannende, aber auch anspruchsvolle Zeit zurückblicken und ich bin dankbar, dass ich eine solch interessante «Lebensschule» absolvieren durfte. Zusammen mit dem Gemeinderat und dem gesamten Team der Mitarbeitenden haben wir versucht, stets das Beste für Lyss zu realisieren. Ich werde nun aus der kommunalen Politik zurücktretenn, möchte mich aber weiterhin im Grossen Rat des Kantons Bern für Lyss und das Seeland einsetzen.

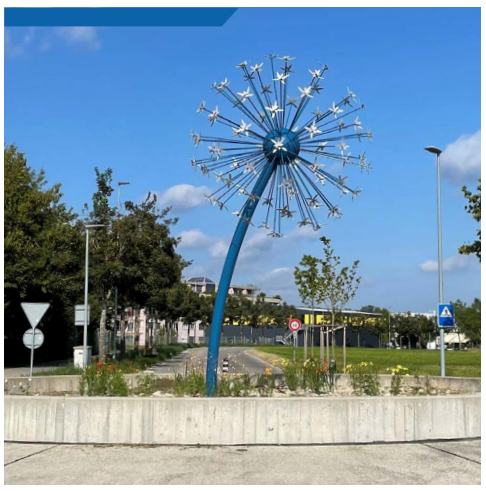
Ich danke allen Lysser Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie mir als Gemeindepräsidenten entgegengebracht haben, und wünsche allen beste Gesundheit und alles Gute.

Viel Freude beim Lesen des **INFO**LYSS!

Fachgruppe Ortsbild

Pusteblume-Kreisel

Seit Ende August hat Lyss einen neuen Kreiselschmuck: eine Pusteblume. Der Kreisel befindet sich neben dem Werkhof der Gemeinde Lyss im Gebiet Grien Süd. Die filigrane Skulptur wurde durch den Kunstschaffenden André-Simon Hofer gestaltet. Die aus Metall gefertigte Pusteblume glänzt in der Abendsonne und soll symbolisch die angesiedelten Unternehmen im Gebiet vereinen. Die Skulptur ist knapp fünf Meter hoch und an der mittleren Kugel sind 96 Metallstäbe befestigt, welche die Samenflieger der Pusteblume darstellen. Dieses auffällige Kunstobjekt konnte dank dem Sponsoring verschiedener Lysser Betriebe und der finanziellen Beteiligung der Gemeinde realisiert werden.



Hopp-la Fit Lyss

Begegnung der Generationen durch Bewegung

Hopp-la ist eine Stiftung, die sich für generationenübergreifende Bewegungs- und Gesundheitsförderung einsetzt. In den Hopp-la-Fit-Bewegungsstunden trainieren alle Generationen von den Grosskindern bis zu den Grosseltern gemeinsam spielerisch Kraft und Gleichgewicht. In Lyss treffen sich Jung und Alt – ausser in den Schulferien – wöchentlich am Freitag von 10 bis 11 Uhr beim Sonnensegel des Spielplatzes Stiglimatt oder jeden ersten Freitag im Monat beim Wasserspielplatz beim Sieberhuus.

INFOLYSS hat mit den beiden Kursleiterinnen gesprochen:

INFOLYSS: Die Lysser Bevölkerung soll zum Mitmachen bewegt werden – unabhängig von Alter und körperlichen Fähigkeiten. Worauf achten Sie, damit trotz dieser grossen Unterschiede Motivation und Spass im Vordergrund stehen?

Karin Mathys: Es geht um Begegnung durch Bewegung. Wir bewegen uns draussen in der Natur, beziehen die Umgebung ein, wir spielen zusammen, lachen zusammen, leisten miteinander und lernen voneinander!

Brigitte Guggisberg: Auf ein abwechslungsreiches Programm, das spontan und flexibel an die Teilnehmenden angepasst werden kann. Da keine Anmeldung nötig ist, müssen wir auch kurzfristig reagieren können. Wir arbeiten mit Musik, der Umgebung, Wortwitz und Geschichten. Die Freude am gemeinsamen Bewegen steht im Vordergrund: alle dürfen, niemand muss.

INFOLYSS: Können Sie für Interessierte, die zum ersten Mal dabei sind, beschreiben, was sie erwartet?

Karin Mathys: Der Kurs ist in drei Phasen unterteilt. In der ersten Phase geht es darum, den Kontakt untereinander aufzubauen mittels Musik, Spiel oder Gesang. Während des Hauptteils wird auf spielerische Weise Ausdauer, Kraft, Gleichgewicht und Koordination trainiert. Zum Schluss wird gedehnt, entspannt und verabschiedet.

Brigitte Guggisberg: Wir sind (fast) bei jedem Wetter draussen und verbringen gemeinsam eine bewegte Stunde.

INFOLYSS: Was denken Sie, was gefällt den Teilnehmenden besonders gut? Warum kommen sie zu den Freitagsterminen?

Karin Mathys: Jede Hopp-la-Fit-Stunde ist mit positiven Emotionen und Freude verbunden. Das gemeinsame Bewegen, draussen an der frischen Luft sein, lachen und leisten – das motiviert, gemeinsam weiterzumachen. Zudem ist der Kurs kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Brigitte Guggisberg: Das ungezwungene, wertfreie Miteinander und das gemeinsame Bewegen im Freien. Die Teilnehmenden gehen nach der Stunde nicht nur körperlich, sondern auch emotional gestärkt nach Hause. Was uns Freude bereitet, lässt auch die Teilnehmenden immer wieder kommen.

INFOLYSS: Herzlichen Dank für das Interview.

Mehr Informationen unter
Telefon 032 328 31 11 oder

www.lyss.ch/de/verwaltung/dokumente/dokumente/Flyer-Hopp-la-Fit-ab-20.08.2021.pdf

Start in die Fremdbetreuung

Erste Trennung feinfühlig begleiten

Ob in einer Kita, bei einer Tagesfamilie oder stundenweise in einer Spielgruppe: Die erste Trennung ist für kleine Kinder und ihre Eltern häufig eine Zerreissprobe. Das Zauberwort lautet: Geduld.

Immer wieder taucht das Thema der Eingewöhnung in den Beratungen der Mütter- und Väterberatung auf. Eltern machen sich Sorgen, ob sie diesen Schritt ihren Kindern zutrauen können oder ob sie unter der Trennung leiden werden. Die beratenden Fachpersonen stärken die Eltern in ihrer Entscheidung und sensibilisieren sie für eine sanfte Eingewöhnung.

Alles neu und unbekannt
Für die ganz kleinen Kinder ist es wichtig, sich behutsam und mit viel Zeit mit der neuen Umgebung vertraut zu machen. Ungewohnte Geräusche, Stimmungen, Gerüche, die Anwesenheit anderer Kinder und der neue Alltag – diese neuen Reize gilt es zu verarbeiten. Zudem ist es für sie eine grosse Herausforderung, eine neue Beziehung zu einer fremden Betreuungsperson aufzubauen. In diesem Prozess sind sie auf die Hilfe der Mutter oder des Vaters angewiesen. Sie und die Betreuungsperson sollten die feinen Signale des Kindes erkennen und merken, wenn es gestresst oder müde ist. Abhängig von Alter und Temperament des Kindes verläuft der Prozess des Eingewöhnens zügig oder braucht mehr Zeit und Geduld. Das Tempo bestimmt das Kind.

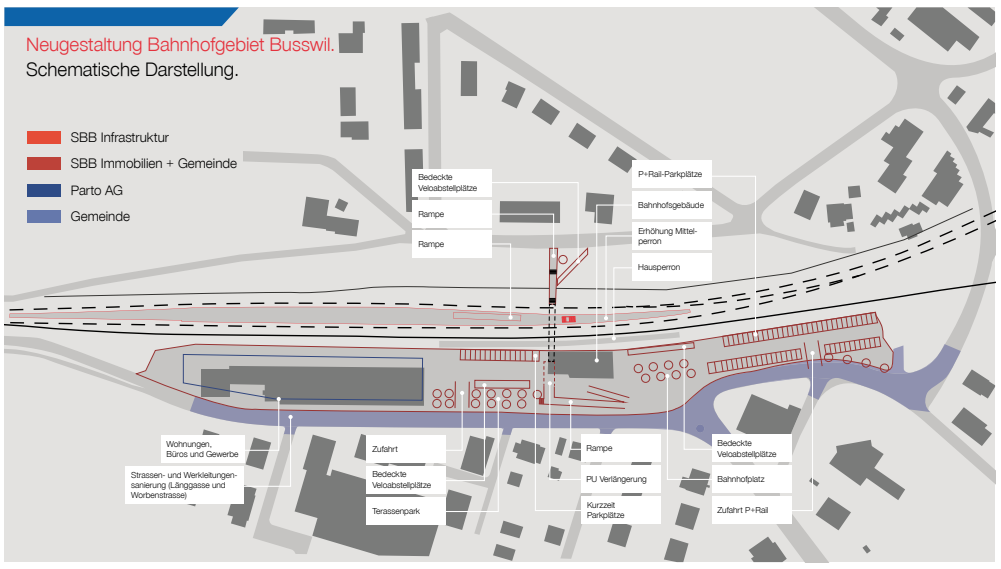
Bis zweijährige Kinder benötigen oft mehr als zehn Besuche, bis sie bereit sind, sich von den Eltern zu trennen. Je nach Alter können das sehr kurze Besuche von zehn bis zwanzig Minuten sein. Den grösseren Kindern ist schon etwas mehr zuzutrauen: Sie können gezielt auf die Trennung vorbereitet werden und sich selbst dazu äussern, ob sie sich zutrauen, nun für eine gewisse Zeit ohne ihre gewohnte Bezugsperson auszukommen. Auch hier kann ein gemächliches Tempo den Übergang erleichtern. Für die Eltern ist der Trennungsschmerz besser zu ertragen, wenn sie den neuen Ort und die Betreuungsperson gut kennen und die Kinder in guten Händen wissen. Dies wirkt sich auch auf die Kleinen aus: Mit ihren feinen Antennen spüren sie bestens, wenn die Eltern sie mit einem guten Gefühl verabschieden.

Mütter- und Väterberatung in Lyss
Termine buchen, Infos und Kontakte unter **www.mvb-be.ch**
Telefonische Beratung: 031 552 16 16
Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG KANTON BERN

Neugestaltung Bahnhofgebiet Busswil

Umfangreiche Bauarbeiten im Gange



Die vier in der Legende genannten Investoren finanzieren die einzelnen Teilprojekte im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofgebietes Busswil.

Mitte Oktober starteten die Bauarbeiten im Gebiet Bahnhof Busswil. Die umfangreichen Arbeiten werden in mehreren Etappen ausgeführt und dauern etwa zwei Jahre.

Schritt für Schritt werden die Personenunterführung und die Perronanlage hindernisfrei gestaltet. Die Park+Rail-Anlage wird angepasst und es erfolgt eine neue Platzgestaltung mit Kurzzeitparkfeldern und zusätzlichen Grünräumen, Bäumen und Veloabstellplätzen.

In der Worbenstrasse und der Länggasse werden zudem die Werkleitungen und Kanalisationen saniert und dabei die Gemeindestrassen neu gestaltet.

Aufgrund der sehr engen Platzverhältnisse in der Worbenstrasse musste die Durchfahrt durch die SBB-Unterführung «Worbenstrasse» für den Schwerverkehr gesperrt werden. Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen können die Baustelle weiterhin passieren. Der Verkehr wird einstreifig mit Lichtsignalanlagen geführt. Die Schwerverkehranlieferungen zum Industriegebiet Busswil erfolgen während der Bauzeit über die Gemeinde Worben, die Busswil- und die Worbenstrasse. Die signalisierte Gewichtsbeschränkung ab Worben wurde dafür aufgehoben. Im neuen Jahr starten dann die Bauarbeiten auf dem eigentlichen Bahnhofplatz und auf der Perronanlage.

Weitere Infos unter:

www.lyss.ch/wAssets/docs/B-P/Bahnhof-Busswil-Anwohnerinfo-1.pdf

Tourismusabgaben Lyss

Kurtaxe

Die Kurtaxe ist eine Tourismusabgabe. Seit 2007 beträgt die Kurtaxe für Hotels und Pensionen in Lyss 1 Franken, in der Parahotellerie 50 Rappen, und die Beherbergungsabgabe ebenfalls 1 Franken pro Übernachtung. Das gilt grundsätzlich für Personen ab 16 Jahren, die in Lyss gegen Entgelt übernachten. Dazu gehören ebenso Camping- wie Stehplätze für Wohnwagen und Camper oder Bed-and-Breakfast- und AirBnB-Angebote.

2020 verzeichnete Lyss 10 577 Franken Kurtaxen. Diese Einnahmen werden über Tourismus Biel-Seeland abgerechnet und ausschliesslich zur Finanzierung touristischer Einrichtungen, Informationsplattformen und -büros oder Veranstaltungen verwendet. Die Beherbergungsabgabe wird für Marketingzwecke an die Dachorganisation «Jura3Lacs» überwiesen.

Weitere Infos unter:

www.lyss.ch/de/verwaltung/dienstleistungen
Suchfilter: Kurtaxe

Foodwaste

Madame Frigo

Sie haben Lebensmittel, die Sie nicht rechtzeitig verwerten können? Zum Beispiel kurz vor dem Antritt Ihrer Ferien oder weil Sie spontan übers Wochenende wegfahren?

Dafür hat der gemeinnützige Verein «Madame Frigo» eine Lösung parat: Ein öffentlicher Kühlschrank zum Tauschen und Weiterverwenden von Essensprodukten. Die Lebensmittel können einfach in den Kühlschrank gestellt werden, damit sich andere bedienen können. Dadurch werden einwandfreie Lebensmittel verwertet statt entsorgt.

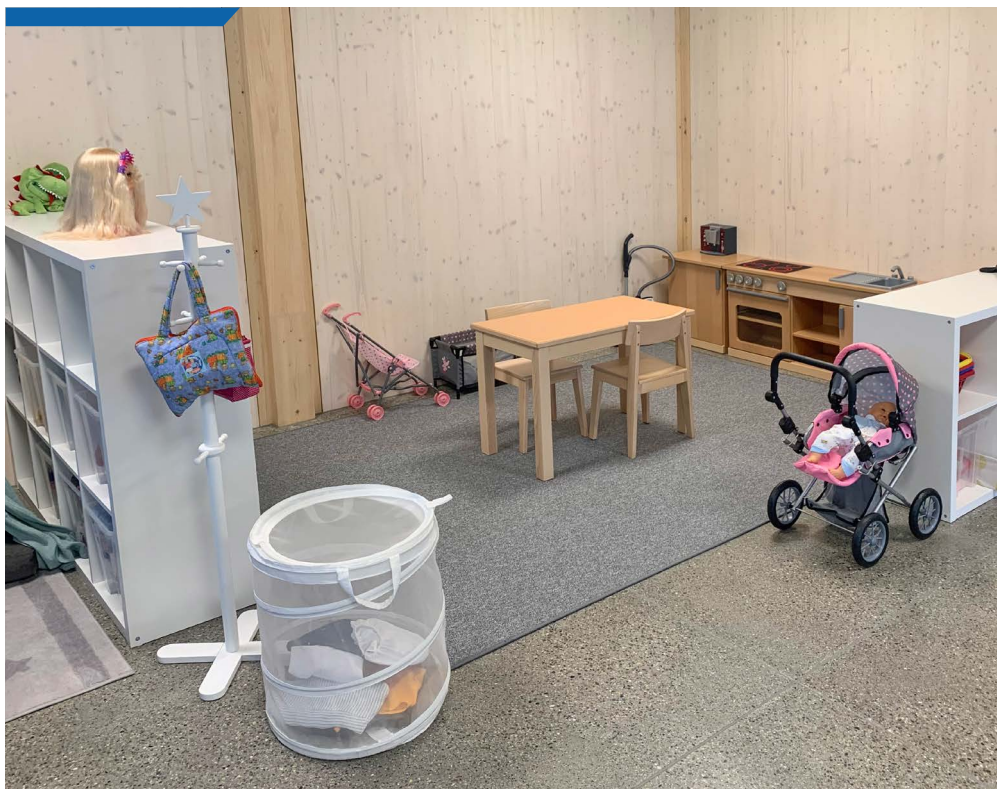
Solche öffentlichen Kühlschränke sind bereits in vielen Gemeinden in der Schweiz vertreten. In der Gemeinde Lyss stehen schon zwei Madame-Frigo-Kühlschränke zur Verfügung: Auf dem Viehmarktplatz (unterstützt durch die Gemeinde Lyss) und bei dear.beer, an der Schulgasse 1.

Weiteres zu Madame Frigo finden Sie hier:

www.madamefrigo.ch/de

Start Pilotprojekt Grentschel und Heilpädagogische Schule Lyss

Integrative Tagesschule Lyss



Mit dem neuen Schuljahr startete das Pilotprojekt «Integrative Tagesschule» erfolgreich in die Praxis. Mit Neugier und Offenheit trafen Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule und der Schule Grentschel in den neuen Räumlichkeiten aufeinander. Die ersten Kontaktaufnahmen liessen nicht lange auf sich warten. Bei einem gemeinsamen Treffen der Schülerinnen und Schüler wurde das anschliessende Programm besprochen. Von Tag zu Tag war im Tagesschulbetrieb eine zunehmende Durchmischung zu beobachten. Mit einer wunderbaren Selbstverständlichkeit fanden enger Austausch und gemeinsame Spiele statt. Es wurden einander Bücher vorgelesen und verschiedenste Rollenspiele in der Familienecke gespielt. In der Bauecke entstanden Kunstwerke und im Freispiel auf dem Spielplatz wurden Ideen und neue Spiele tatkräftig umgesetzt.

Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich: Man wird gemeinsam wachsen, viele eindrückliche Momente erleben, tolle Gespräche führen und voneinander lernen. «Es scheint, als wäre es nie anders gewesen», so die Rückmeldung aus dem Team. Der Betreuungsalltag und die gemeinsame Vision für die Zukunft werden regelmässig reflektiert und in gemeinsamen Sitzungen und Gesprächen vertieft und weiterentwickelt. Der Gewinn für die Qualität und Attraktivität der Betreuungsarbeit in der Tagesschule ist gross.

Wir sind überzeugt, einen Ort der Begegnung und einen Meilenstein für die integrative Arbeit im sozialen Bereich geschaffen zu haben. Der Mut, dieses Projekt ins Leben zu rufen, hat sich bereits gelohnt, und die ersten Erfahrungen zeigen, dass sich das Konzept der integrativen Tagesschule bewährt und es sich weiterentwickeln wird.

Umzug ohne Papierkrieg

eUmzug

Der elektronische Umzug (eUmzug) ermöglicht niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizern, sich innerhalb der Schweiz sowohl elektronisch an- als auch abzumelden. Ein persönlicher Gang zur Einwohnerkontrolle ist damit nicht mehr notwendig. Für ausländische Personen mit Wohnsitz in der Schweiz hängt die Zuverlässigkeit der Nutzung von eUmzug von der Ausweisart ab.
Steht bei Ihnen bald ein Umzug an? Nutzen Sie doch gleich die neue Möglichkeit und erledigen Sie alles elektronisch von zu Hause aus.

Die Verlinkung zu eUmzug finden Sie unter:

www.eumzug.swiss/eumzugngx/canton/BE

Jeden Samstag
7 – 12 Uhr
üse Lysser Märit

5. Dezember: Internationaler Tag des freiwilligen Engagements

Freiwilligenarbeit ist das Herz der Gesellschaft

Vierzig Prozent der Schweizer Bevölkerung engagieren sich für Personen in einem anderen Haushalt. Sie leisten jährlich rund 700 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit, entweder direkt oder durch Freiwilligenorganisationen. Eine unbezahlbare Ressource, die unsere Gesellschaft bereichert – der Staat kann organisieren und Regeln erlassen, aber solidarisches Handeln, der «soziale Kitt», lässt sich nicht verordnen.

Oft spontan und ohne materielle Hintergedanken sind sie da, die anpackenden Hände: An Sportveranstaltungen, bei der Bachputzete oder der Festorganisation. Sie unterstützen ältere Menschen, begleiten und spielen mit Kindern oder joggen mit dem laufhungrigen Hund des gehbeeinträchtigten Nachbarn.

Studien zeigen: Freiwilliges Engagement wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus und macht die Menschen glücklich. Das Gefühl, von anderen Menschen geschätzt zu werden, löst Glückshormone aus. Freiwillig Engagierte sind aber nicht nur zufriedenere Menschen, sie machen auch ihre Mitmenschen froh.

Der Gemeinderat Lyss dankt allen Lysserinnen und Lyssern, die in unserer Gemeinde freiwillige und ehrenamtliche Arbeit leisten.

Wer sich engagieren oder Unterstützung von Freiwilligen in Anspruch nehmen möchte, findet weitere Infos unter:

benevol

www.benevol.ch/de/biel-und-umgebung/benevol-biel.html

www.lyss.ch/de/verwaltung/dienstleistungen
Suchfilter: Freiwilligenarbeit

Label Energiestadt Gold

Langsam, aber sauber: Der Eco-Modus spart Energie

Wenn sich nach einem ausgiebigen Abendessen mit Familie oder Freunden das Geschirr in der Küche stapelt, schlägt die Stunde der Spülmaschine. Einräumen, zuklappen und auf «Start» drücken. Wer den Eco-Spül- oder Waschgang wählt, entscheidet sich automatisch für eine lange Laufzeit. Aber ist länger wirklich besser?

Der Eco-Modus ist mittlerweile fast bei allen Geräten zum Standard geworden und bietet sich in umweltbewussten Haushalten als erste Wahl an. Die meiste Energie wird beim Spülen dazu verwendet, um zu Beginn das Wasser und am Ende die Trocknungsluft aufzuheizen. Und je schneller es losgehen soll, desto mehr Energie wird verbraucht. Genau da setzt der Eco-Modus an: Er nimmt sich nicht nur mehr Zeit, um Wasser und Luft zu erwärmen, und spart damit Energie, sondern er verlängert die Laufzeit auch, um mit weniger heissem Wasser genauso gründlich zu waschen. So lässt sich also mit etwas Geduld leicht Energie sparen. Wer das Gerät über Nacht laufen lässt, spart die Energie sogar im Schlaf. Aber Achtung: Der Spareffekt ist dahin, wenn die Maschine nur halb voll ist. Halten Sie sich deshalb an den Grundsatz «Vollladen, aber nicht vollstopfen» – und Sie machen alles glänzend richtig.

Solar Award

Gewinner

Die Gemeinde Lyss hat dieses Jahr zum zweiten Mal den Solar Award durchgeführt. Dabei werden die effizientesten Fotovoltaik- und thermischen Anlagen prämiert. Zugelassen waren alle ausgeführten und in Betrieb genommenen Solaranlagen der Gemeinde Lyss. Beim diesjährigen Award haben insgesamt 15 Private und Firmen mitgemacht. Der Award wurde an der diesjährigen Seeland E-Mobilitäts-Show SEMS, im Beisein von Regierungspräsidentin Beatrice Simon vergeben. Dies sind die Siegerinnen und Sieger, die ein Diplom sowie einen Gutschein der Ladengruppe Lyss erhalten haben:

Fotovoltaikanlage
1. Platz Eggli Sven
2. Platz Garage Leiser AG
3. Platz Von Dach Simone
4. Platz Kopp André und Käser Thomas

Thermische Anlage
1. Platz Walder M. und F.

Prix Velo

Wie gerne fahren Sie Velo in Lyss?

Ihre Meinung ist gefragt! Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und füllen Sie die nationale Umfrage von Pro Velo auf www.prixvelo.ch aus. Beantworten Sie bis am 30. November 2021 Fragen zu Sicherheit, Komfort und Stellenwert des Velos in Lyss. Unter den Teilnehmenden werden ein E-Bike im Wert von 5000 Franken und weitere Preise verlost. Die Ergebnisse der Umfrage sollen uns wichtige Informationen liefern, wo die Velofahrerinnen und Velofahrer der Schuh drückt und was es braucht, damit das Radfahren in Lyss angenehmer und sicherer wird und sich noch mehr Lysserinnen und Lysser aufs Velo wagen.

Im Frühling 2022 wird Pro Velo auf der Basis dieser Befragung die velofreundlichsten Schweizer Städte und Gemeinden mit dem «Prix Velo Städte» auszeichnen. Wir sind gespannt, wie Lyss abschneiden wird.

Zur Umfrage:
www.prixvelo.ch

Sanierung und Gestaltung Hauptstrasse

Aufwertung des Zentrums

Die Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten an der Hauptstrasse in Lyss sind grösstenteils abgeschlossen. Im Sommer 2022 folgt mit dem Belagseinbau das Finale der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Lyss.

Die Bewohnerinnen und Bewohner von Lyss können aufatmen. Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit präsentiert sich die Hauptstrasse in einem neuen Kleid, und die Werkleitungen und Hausanschlüsse wurden ersetzt oder saniert. Dadurch ist die Ver- und Entsorgung der betroffenen Liegenschaften langfristig sichergestellt. Zudem wurde eine neue Fernwärmeleitung verlegt. Diese versorgt in Zukunft etliche Liegenschaften an der Hauptstrasse mit nachhaltiger Energie.

Mit der Gestaltung des Strassenraumes wird die Hauptstrasse attraktiver – und dank einem neuen und breiteren Mittelstreifen, einer Tempo-30-Zone zwischen Kreuzgasse und Hirschenkreisel sowie einer behinderten-, kinderwagen- und altersgerechten Haltestelle wird die Verkehrssicherheit massgebend verbessert. Der lärmmindernde Belag wird für die Anwohnenden zudem mehr Ruhe schaffen. Dieser wird im kommenden Sommer 2022 noch eingebaut.

Wie bereits an der Bielstrasse wurde dieses Projekt in Kooperation zwischen dem Tiefbauamt des Kantons Bern (OIK III), der Gemeinde Lyss und den Werkleitungseigentümern umgesetzt.

Gemeindewahlen 2021

Eine Abwahl, eine Frau und starke Listenverbindungen

So lassen sich die Gemeindewahlen vom 26. September 2021 kurz zusammenfassen. Jürg Michel, SVP, wurde von seinem Parteikollegen Patrick Häni verdrängt. Für die FDP wurde mit Kathrin Hayoz wieder eine Frau in den Gemeinderat gewählt, und sowohl beim Gemeinderat als auch beim Grossen Gemeinderat waren die Listenverbindungen entscheidend.

Eine Abwahl mit Ansage
Dass Jürg Michel unter Umständen die Wahl nicht mehr schaffen könnte, wurde bereits im Vorfeld von Kennern der Politszene Lyss gemunkelt. Die SVP ging mit der Kumulation von Jürg Michel und Patrick Häni ein hohes Risiko für den bisherigen Jürg Michel ein. Die gleichzeitige Kandidatur von Patrick Häni für das Gemeindepräsidium machte ihn bei den Wählenden schon im Vorfeld interessanter. Dies bestätigt auch der Blick auf die Panaschierstatistik: Häni hat bei allen Listen – sogar bei der SVP – rund die Hälfte aller erhaltenen Stimmen gewonnen, während sich Jürg Michel und Sandra Brauen die restliche Hälfte teilten. Die SVP hätte also einen zweiten Sitz im Gemeinderat erobern müssen. Dazu hätte der Stimmenanteil aber um den Faktor 1,5 verbessert werden müssen, was angesichts der Kräfteverhältnisse in Lyss unrealistisch war.

Wieder eine Frau im Gemeinderat
Für den Gemeinderat kandidierten 10 Frauen und 18 Männer. Aufgrund dieser Tatsache konnte spekuliert werden, dass es wieder eine Frau in den Gemeinderat schaffen könnte. Und tatsächlich erreichten die Frauen durchs Band weg gute Resultate und führten zum Teil ihre Listen an, wie etwa bei der EVP und «Grüen hinger de Ohre». Mit Kathrin Hayoz von der FDP hat eine in Lyss stark verankerte und politisch bekannte Person die Hürde geschafft.

Starke Listenverbindungen
Sowohl im Gemeinderat als auch im Grossen Gemeinderat haben die Listenverbindungen die Sitzverteilung stark beeinflusst. Dank der Listenverbindung von EVP, Die Mitte und glp konnten sich die Mitte-Parteien eines Gemeinderats-Sitzes sicher sein, den sie auch souverän verteidigten. Ohne diese Verbindung wäre der Sitz der SP zugefallen.

Beim Grossen Gemeinderat verlieren die SVP, die FDP und Die Mitte je einen Sitz. Derjenige der Mitte geht an die glp. Gewinnerin ist die SP, die den Sitz der nicht mehr antretenden Grünen als auch denjenigen der FDP gewinnen konnte. Sie ist mit total zehn Sitzen nun die stärkste Fraktion. Ohne die Listenverbindung mit der EDU hätte die SVP einen weiteren Sitz verloren, der an die FDP gegangen wäre. Die neu antretende Liste «Grüen hinger de Ohre» gewann auf Anhieb einen Sitz. Somit kann von einem leichten Linksrutsch im Lysser Parlament gesprochen werden.

Städtebaulicher Richtplan Zentrum

Richtplanung Zentrumsentwicklung genehmigt

Im Februar 2021 hat der Gemeinderat den städtebaulichen Richtplan Zentrum beschlossen und anschliessend dem Kanton zur Durchführung des Planungsgenehmigungsverfahrens eingereicht.

Am 1. Juli 2021 ist die Genehmigung durch den Kanton erfolgt und das für die zukünftige Zentrumsentwicklung von Lyss massgebliche Planungsinstrument in Kraft getreten. Der bisherige Richtplan Ortskern und die Richtplanung Entwicklungsschwerpunkt ESP Bahnhofgebiet wurden gleichzeitig aufgehoben.

Das neue Planungsinstrument war bereits während der Erarbeitung richtungsweisend für weitergehende städtebauliche Abklärungen in verschiedenen Gebieten im Zentrum: beispielsweise beim Areal «Neues Seeland Center», im Bahnhofgebiet Lyss sowie entlang der Hauptstrasse.

Auch für den zurzeit stattfindenden Projektwettbewerb am Mühleplatz ist der neue Richtplan wegleitend. Auf diesem Areal sollen ein Wohn- und Dienstleistungsangebot geschaffen und die räumliche Nähe zum bestehenden Altersheim genutzt werden. Der Grosse Gemeinderat hat dem Landverkauf an die Suva bereits 2019 zugestimmt. Der oberirdische öffentliche Parkplatz wird in die zukünftige Einstellhalle verlegt.

Auch beim Planungsgebiet Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse, dem sogenannten «Gnossi-Areal», konnte der neue städtebauliche Richtplan Zentrum die planerischen Leitplanken aufzeigen, damit nach einem Grundeigentümerwechsel die Gebietsentwicklung neu aufgenommen werden kann. Am 13. September 2021 hat der Grosse Gemeinderat dafür den einstigen Planungsbeschluss aufgehoben und so die Möglichkeit eröffnet, das Planungsgebiet – abgestützt auf den neuen Richtplan Zentrum – im Rahmen eines qualitätssichernden Verfahrens neu zu planen.

Weitere Infos unter:
www.lyss.ch/de/aktuelles/dossiers/StaedtebaulicherRichtplan

Perimeter Projektwettbewerb Mühleplatz

Papier und Karton

Sammlungen ab 2022 durch den Werkhof Lyss

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Papiersammlungen durch die Volksschule Lyss per 1. Januar 2022 aufzuheben.

Mit zunehmender Grösse der Gemeinde wird das Sammeln schwieriger und gefährlicher. In den letzten Jahren ist die Menge des gesammelten Papiers stetig zurück gegangen, ebenso wie der Papierpreis. Der Erlös aus der Papiersammlung, der als Zustupf für die Schullager diente, wurde entsprechend immer kleiner.

Bündeln und bereitstellen wie bisher
Neu werden ab 2022 die Papier- und Kartonsammlungen durch das Team des Werkhofs Lyss durchgeführt. Das heisst, Papier und Karton können wie bisher gebündelt und zu bestimmten Terminen an den Kehrichtstandorten bereitgestellt oder in speziell gekennzeichnete Container deponiert werden. Die Abholung erfolgt nach Strassennamen geordnet – wie bei der Kehrichtabfuhr – an bestimmten Tagen im jeweiligen Quartier. Demnächst folgen mit der Abgabe des Abfallkalenders 2022 die detaillierten Informationen über das neue Papier- und Kartonsammelkonzept sowie die Daten der Sammlungen.

Alternativprojekt für die Schülerinnen und Schüler
Die Schülerinnen und Schüler sollen auch in Zukunft einen Beitrag zugunsten von Gemeinschaft und Umwelt leisten, um sich für Schulaktivitäten einen Zuschuss zu verdienen. Der Gemeinderat hat die Schulleitungen beauftragt, solche Alternativprojekte zu erarbeiten.

Öffentlicher Verkehr

Fahrplanwechsel am 12.12.2021

Der Fahrplan 2022 sieht für den öffentlichen Verkehr in Lyss keine Änderungen vor. Im nationalen Fern- und Regionalverkehr gibt es allerdings neue Verbindungen für Berufspendlerinnen und -pendler, klimabewusste Freizeitreisende und Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer:

- Verlängerung des IC5 Genève–Zürich–St. Gallen bis nach Rorschach.
- Mit «Aare–Linth» neu von Bern nach Chur.

Amsterdam ist neu per Nachtzug erreichbar, und die Reise nach München verkürzt sich um eine halbe Stunde. Die neuen Fahrpläne können auf folgender Website abgerufen werden: www.fahrplanentwurf.ch.

Der Marktplatz lebt

Da louft öpis!

Unter diesem treffenden Motto verkündet die Gemeinde Lyss jede Woche Veranstaltungen über Social Media. Diesen Sommer konnte ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen auf dem Marktplatz besucht werden. Nebst dem wöchentlichen Lysser Märit fand während sieben Wochenenden das Kulturfestival «Lyss on Stage» der Musikgesellschaft Lyss statt. Im Rahmen dieses Festivals wurde auch die Bundesfeier auf dem Marktplatz ausgerichtet. Wenige Wochen danach hatten die lokalen Parteien Gelegenheit, sich im Rahmen der anstehenden Wahlen am «Märitplatzfescht» und am «Wahlmärit» zu präsentieren.

Auf dem Marktplatz war einiges los! Die Gastronomie im Dorfzentrum floriert, und so soll es auch bleiben. Die Gemeinde freut sich über alle Ideen, die den Marktplatz beleben und zu einem starken Kern in Lyss beitragen.

Friedhöfe Lyss und Busswil

Werkhof Lyss übernimmt ab 1. Januar 2022 den Friedhofunterhalt

Ab dem 1. Januar 2022 wird der Unterhalt der Friedhöfe Lyss und Busswil durch die Gemeinde Lyss sichergestellt. Ab diesem Datum ist der Werkhof Lyss für die Pflege der beiden Friedhöfe und den Grabunterhalt verantwortlich. Für die administrativen Belange kann man sich weiterhin wie gewohnt an die Einwohnerdienste wenden.

Administration
Einwohnerdienste Lyss
Telefon 032 387 01 11
ewk@lyss.ch

Fragen oder Rückmeldungen zu Unterhalt und Grabpflege auf den Friedhöfen Lyss und Busswil nimmt ab 1. Januar 2022 entgegen:

Werkhof Lyss
Telefon 032 384 54 56

Fachgruppe Landschaft

Finanzierung von ökologischen Strukturen in Privatgärten

Die Gemeinde Lyss unterstützt – gestützt auf das Reglement über die Spezialfinanzierung «Schutz und ökologische Aufwertung des Siedlungsraumes, der Landschaft und des Waldes» – schon seit einigen Jahren ökologische Aufwertungen in der Landwirtschaft, etwa das Pflanzen und Pflegen von Hochstammbäumen, Buntbrachen oder extensiv genutzten Wiesen. Neu kann bei der Gemeinde auch ein Gesuch um finanzielle Unterstützung zur Schaffung ökologischer Strukturen in Privatgärten eingereicht werden. Dazu gehören Asthaufen, Steinhaufen, Strauchgruppen oder Holzbeigen.

Informationen dazu finden Sie hier:
www.lyss.ch/de/aktuelles/dossiers/Energie-Natur-und-Umwelt-/Biodiversitaet.php

Fachgruppe Landschaft

Rückblick Exkursionen

Am 14. September 2021 hat die Exkursion zum Thema «Ökologische Strukturen schaffen» stattgefunden. Rund zwanzig Personen haben unter fachkundiger Leitung von Heinz Garo, Präsident Natur- und Vogelschutzverein Lyss, mitgeholfen, am Lyssbach einen Stein- und Asthaufen aufzubauen. Darin finden Tiere Unterschlupf oder können sich vermehren. Ist das Wetter gut, nutzen die Tiere diese Strukturen gerne als Sonnenplatz. Der Asthaufen ist auch Lebensraum für Moose und Flechten. Im Steinhaufen finden hoffentlich schon bald Reptilien, aber auch kleine Säugetiere wie Igel oder Hermeline Unterschlupf.

Mit diesen neu geschaffenen Ast- und Steinhaufen sowie einem finanziellen Förderbeitrag möchte die Gemeinde Private motivieren, auch in ihrem Garten ökologische Strukturen zur Förderung der Biodiversität zu schaffen (siehe dazu «Finanzierung von ökologischen Strukturen im Privatgarten» links unten).

Anleitungen zum Bau von Ast- und Steinhaufen

www.birdlife.ch/sites/default/files/documents/asthaufen.pdf

www.birdlife.ch/sites/default/files/documents/steinhaufen.pdf

Sicherheit für alle

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Grundstückeigentümerinnen und -eigentümer müssen ihre Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen regelmässig zurückschneiden. Dies betrifft vor allem Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an der Strasse stehen oder in den Strassen- und Trottoirraum hineinragen. Äste und Blätter können die Übersicht bei Strassenverzweigungen einschränken und dadurch Verkehrsteilnehmende gefährden. Ebenso wichtig ist das Zurückschneiden von Büschen und Bäumen für die reibungslose Durchführung der Strassenunterhalts- und Reinigungsarbeiten.

Statistisches Fenster

Einbürgerungen Lyss / Busswil 2015 – 2020

In Lyss und Busswil von 2015 bis 2020 eingebürgerte Personen nach deren früheren Nationalitäten:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Deutschland	12	5	5	6	4	7
Italien	17	5	10	5	2	3
Portugal	7	0	1	2	0	1
Spanien	4	3	0	6	7	4
Türkei	14	2	10	9	5	5
Sri Lanka	5	4	4	3	3	0
Übrige	12	13	21	12	14	11
Total	**71**	**32**	**51**	**43**	**35**	**31**

Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich vorgängig über die Durchführung der Veranstaltungen auf der Website www.lyss.ch/de/veranstaltungen.

Stärnemärit im Sieberhuus
26. bis 28. November 2021

Öffnungszeiten
Freitag, 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 – 17.00 Uhr

Wunschbaum
25. November bis 27. Dezember 2021
Marktplatz Lyss

Wochenmarkt
Jeweils samstags 7 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Sitzung des Grossen Gemeinderates
(in der Regel öffentlich)
08.11.2021 | 19.30 Uhr
13.12.2021 | 18.00 Uhr
Hotel Weisses Kreuz

Gemeindewahlen/Abstimmungen
28.11.2021 | Abstimmungen
13.02.2022 | Abstimmungen

Allgemeine Infos

Nächste Papiersammlung
Dienstag, 07.12.2021

Pikett-Nr. der Gemeinde Lyss
Telefon 032 387 01 17

Pikett-Nr. Werkhof Gemeinde Lyss
Telefon 032 384 54 56

Weitere Kontakte unter:
www.lyss.ch/de/kontakte

Impressum

Redaktion und Herausgeber:
Gemeinde Lyss, Marktplatz 6, Postfach 368, 3250 Lyss, 032 387 01 11, gemeinde@lyss.ch, www.lyss.ch

Konzept / Gestaltung: publix.ch
Copyright: Gemeinde Lyss

Dieses Infoblatt ist gedruckt auf 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

INFOLYSS auf der Website:
www.lyss.ch/de/aktuelles/infolyss

Bild Eichhörnchen: iStock/Michael Roeder, Bild Umzug: shutterstock/photopixel, Bild Einbürgerungen: shutterstock/Alla Art